BADMINTON

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Leipzig und
Badminton-Verband Sachsen e. V.
Schulsportbeauftragte Susann Kiefer

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Holger Wippich
Schenkstraße 16, 02763 Mittelherwigsdorf
03585 4136120 (d), 03583 511200 (p)

Chemnitz
Romy Hansel
Reichenbrander Straße 10, 09117 Chemnitz
01791226994
romyhansel@gmx.de

Dresden
Annett Kluge
Gymnasium Luisenstift
Straße der Jugend 3, 01445 Radebeul
0351 2722135 (p), 0351 8628650 (d)
Annett.Kluge@gmx.de

Leipzig
Horst Richter
Thälmannstraße 21, 04442 Zwenkau
034296 48080 (d), 034203 33384 (p)
0151 40419901 (p)
034296 480811 (d)
horst.sabine.richter@googlemail.com

Zwickau
Ivonne Reisch
Rützengrüner Straße 31, 08228 Rodewisch
0375 676217 (d)
03744 351833 (p)
ivonne.reisch@gmx.de

Landesfinaltermine:

U-18 (WK II)	29.01.2025
U-16 (WK III)	30.01.2025
U-14 (WK IV)	03.06.2025

Landesfinalorte:

U-18, U-16 (WK II, III)	Zwenkau
U-14 (WK IV)	Groitzsch

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermine (Sportartbeauftragte):

U-18, U-16 (WK II, III)	18.12.2024
U-14 (WK IV)	07.05.2025

Jahrgänge:

U-18 (WK II)	Mixed	2008 u. jünger
U-16 (WK III)	Mixed	2010 u. jünger
U-14 (WK IV)	Mixed	2012 – 2015

Bundesfinalqualifikation:
Die Landessieger der Wettkampfklassen U-18 (WK II) und U-16 (WK III) qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung
Eine Mannschaft besteht aus maximal 3 Schülerinnen und 3 Schülern.

Sollte eine Mannschaft wegen Krankheit/Verletzung nicht vollständig antreten können, so ist je fehlender Schülerin/je fehlendem Schüler ein Spiel kampflos abzugeben. Der gegnerischen Mannschaft ist in diesem Fall vor Abgabe der Aufstellung mitzuteilen, welche Spiele kampflos abgegeben werden.

Es müssen alle 7 Spiele einer Begegnung ausgetragen werden, auch wenn eine Mannschaft vorzeitig durch den Gewinn von 4 Punkten bereits gewonnen hat.

Die Rangliste jeder Mannschaft ist vor Turnierbeginn, für Mädchen und Jungen getrennt, nach Spielstärke

bei der Turnierleitung abzugeben. Sie gilt für das gesamte Turnier. Entspricht die eingereichte Aufstellung nicht der tatsächlichen Spielstärke, so kann das Schiedsgericht vor Turnierbeginn die Mannschaftsaufstellung ändern.

Die Mannschaftsaufstellung kann sich von Begegnung zu Begegnung ändern. Sie ist vor jeder Begegnung der Turnierleitung verdeckt abzugeben. Jede Schülerin/jeder Schüler kann in einer Begegnung maximal in 2 verschiedenen Disziplinen eingesetzt werden. Der/die Ranglistenerste muss nicht unbedingt im Einzel spielen.

Eine verletzte Schülerin/ein verletzter Schüler kann am selben Tag nicht mehr eingesetzt werden.

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert

- Eine Begegnung besteht aus 7 Spielen. Ein Spiel wird in 2 Gewinnsätzen (oder in einem Langsatz bis 30) entsprechend der Wettkampfbestimmungen des DBV (Spielpunkte) entschieden.

Es werden 2 Jungeneinzel, 2 Mädcheneinzel, 1 Jungendoppel, 1 Mädchendoppel und 1 Gemischtes Doppel ausgetragen.

Spielfolge:	1. Spiel	Jungendoppel
	2. Spiel	Mädchendoppel
	3. Spiel	1. Jungeneinzel
	4. Spiel	1. Mädcheneinzel
	5. Spiel	2. Jungeneinzel
	6. Spiel	2. Mädcheneinzel
	7. Spiel	Gemischtes Doppel

- Es wird nach der „Rallye-Point"-Zählweise gespielt, d.h. jeder gewonnene Schlagwechsel bringt einen Punkt. Gespielt werden 2 Gewinnsätze bis 21, bei Gleichstand von 20:20 wird so lange gespielt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten (22:20, 23:21) erreicht ist (maximal bis 30). In der Vorrunde werden 2 Gewinnsätze bis 15 (Kurzsätze) gespielt. Im 3. entscheidenden Satz wird beim Gleichstand von 14:14 so lange gespielt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten (16:14, 17:15 ...) erreicht ist (maximal bis 20).

Für die Platzierung bei Gruppenspielen gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge

a) Punktdifferenz (Anzahl der gewonnenen Spiele);
b) Spieldifferenz;
c) Satzdifferenz;
d) Spielpunktdifferenz;
e) direkter Vergleich der beiden punktgleichen Mannschaften

- In der Regel werden keine Schiedsrichter eingesetzt. Die Schülerinnen/Schüler üben die Schiedsrichterfunktion selbst aus. An der Wettkampfstätte muss ständig ein Oberschiedsrichter/eine Oberschiedsrichterin anwesend sein.

- Die Bälle werden vom Ausrichter gestellt. Beim Landes- und Bundesfinale wird mit Naturfederbällen gespielt.

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Spielregeln des Deutschen Badminton-Verbandes.